

Ein Transporter voller Hilfe

RP. 13.04.22

EIN BILD UND SEINE GESCHICHTE: Die Ludwigshafener Tafel hat vier Kühlfahrzeuge in Betrieb – Eines ist jetzt neu dabei

VON VOLKER ENDRES

Ein kleiner Schritt für einen Automobilbauer, aber ein großer Schritt für einen ehrenamtlich geführten Verein – was auf dem Bild aussieht wie ein normales Transportfahrzeug aus dem Hause eines schwäbischen Automobilbauers, ist für die Ludwigshafener Tafel ein wichtiger Teil der Lieferkette. Mit dem Kühlfahrzeug werden die Lebensmittelspender in Ludwigshafen und der Vorderpfalz abgefahren.

Am beeindruckendsten sind nicht die gefahrenen Kilometer – rund 170.000 – die das Vorgängerfahrzeug des Mercedes-Benz Sprinter zurückgelegt hat. Wichtiger war immer der Inhalt, den die vier Kühlfahrzeuge Tag für Tag und Woche für Woche transportieren. Vehra-Vorstand Juergen Hundemer hat beeindruckende Zahlen parat. „19.000 Kisten mit Backwaren, 61.000 Kisten Obst und Gemüse, 8000



Nagelneu: das Tafel-Kühlfahrzeug auf dem Hof der Tafel in West. FOTO: MORAY

Kisten Molkereiprodukte und 17.000 Eier“ werden Jahr für Jahr bei über 40 Lebensmittelspendern abgeholt und zur Ludwigshafener Tafel in der Bayreuther Straße gebracht, wo sie von über 100 Ehrenamtlichen verteilt werden. Knapp 2000 Menschen werden regelmäßig von der Ludwigshafener Tafel versorgt. Mit den Flüchtlingen aus der Ukraine sei diese Anzahl noch einmal gestiegen.

Ohne Lieferfahrzeuge sei das nicht zu leisten, sagte Hundemer. Knapp 60.000 Kilometer legen die vier Kühlfahrzeuge dabei insgesamt im Jahr zurück. Und das nicht immer schonend. „Wir haben nicht nur rund 1300 Euro Spritkosten im Monat, sondern geben im Jahr auch 25.000 Euro für Fahrzeugreparaturen aus“, rechnete Hundemer vor. Für die kommenden vier Jahre steht die Ehrenamtsbörse Vehra als Trägerverein der Tafel vor einer weiteren großen Herausforderung. Dann sollen die vier Fahrzeuge nach und nach durch neue Transporter

ersetzt werden. „Wir rechnen dabei mit einem Finanzierungsbedarf von rund 250.000 Euro“, sagte der Vorsitzende. Immerhin der erste Schritt ist mit dem neuen Fahrzeug nun gemacht, das am Dienstag in Dienst gestellt wurde.

Ein Tag der Freude für die Tafel. Der funkelneue 150 PS starke Sprinter mit Kühlfahrzeugaufbau hat ein Fassungsvermögen von rund 8,8 Kubikmetern. Der Fahrzeugbauer ist den Ludwigshafener Ehrenamtlichen finanziell noch deutlich entgegengekommen. „Normalerweise beträgt der Neupreis rund 85.000 Euro. Wir konnten uns auf rund 50.000 Euro einigen“, verriet Hundemer.

Zusammengekommen ist die Summe durch zahlreiche Spender und Unterstützer, unter anderem die drei Ludwigshafener Lions Clubs, die TWL, die Sparkasse Vorderpfalz und die VR Bank Rhein-Neckar, Rala Ludwigshafen, die Meter-Stiftung und nicht zuletzt auch die Aktion 72.